



FLASH

KUNDENMAGAZIN

Nachhaltigkeit

Produkte
Menschen

Neue Lösemittelfreie Kaschieranlage 4

Nachhaltige Verpackungen 6

Schweizer Druckfarben 7

Wipf-Herbstfest 8

wipf■■■■

Innovative Packaging Solutions

EDITORIAL

Verantwortung leben.
Innovation gestalten.
Zukunft sichern.



Geschätzte Kundinnen und Kunden

Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unseres Kundenmagazins Flash. Auch 2025 blicken wir mit Stolz und Zuversicht auf ein Jahr voller Bewegung, Entwicklung und gemeinsamer Erfolge zurück.

Als Wipf Gruppe freuen wir uns besonders über eine bedeutende Auszeichnung: Der Gold-Status im Best Managed Companies Programm bestätigt, dass wir seit Jahren auf höchstem Niveau agieren – strategisch, innovativ, verantwortungsvoll. Diese Anerkennung erfüllt uns mit Freude und motiviert uns, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen – mit langfristigem Denken und unternehmerischer Weitsicht.

Unsere Stärke liegt im Zusammenspiel von technologischem Fortschritt und gelebter Verantwortung. Mit dem weiteren Ausbau unserer Photovoltaik-Anlage setzen wir ein starkes Zeichen für Energieunabhängigkeit, Nachhaltigkeit und CO₂-Reduktion. Gleichzeitig investieren wir in modernste Fertigungstechnologien, wie etwa unsere neue 5-Achsen-Fräsmaschine – für höchste Präzision und Flexibilität bei der Herstellung komplexer Spritzgusswerkzeuge. Damit schaffen wir optimale Voraussetzungen für kundenspezifische, effiziente Verpackungslösungen – „Swiss Made“ und bereit für internationale Märkte.

Doch es sind nicht nur interne Prozesse, die zählen. Auch gemeinsam mit unseren Partnern gestalten wir zukunftsorientierte Lösungen. Ein Beispiel dafür ist der innovative Mono-PP-Standbodenbeutel für Nassfutter, den wir mit Landguth realisiert haben – recyclingfähig, produktschonend und funktional bis ins Detail. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, dass Nachhaltigkeit, Produktschutz und Effizienz Hand in Hand gehen können.

Auch regulatorisch sind wir gefordert. Die neue Schweizer Druckfarbenverordnung bringt mehr Verantwortung, aber auch mehr Klarheit. Für uns heisst das: höchste Standards in Qualität und Dokumentation – und ein aktives Engagement in der Branche zur praxisnahen Umsetzung. So stärken wir gemeinsam das Vertrauen entlang der gesamten Lieferkette.

In dieser Ausgabe finden Sie spannende Einblicke in unsere Arbeit – innovativ, partnerschaftlich, zukunftsgerichtet.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst,

Oliver Fankhauser
CEO

SHORTNEWS



Wipf Gruppe mit Gold ausgezeichnet!

Die Wipf Gruppe wurde im Rahmen des Best Managed Companies Programms 2025 mit dem Gold-Status ausgezeichnet und zählt damit erneut zu den bestgeführten Unternehmen der Schweiz.

Der Award wird jährlich von Deloitte gemeinsam mit der SIX Swiss Exchange, Julius Bär und der Universität St. Gallen verliehen. Ausgezeichnet werden mittelständische Unternehmen, die in Strategie, Innovation, Unternehmenskultur, Governance und Finanzen überzeugen.

Der Gold-Status ist ein besonderer Meilenstein, der nur Unternehmen verliehen wird, die sich über mindestens vier Jahre hinweg konstant auf höchstem Niveau bewährt haben.

Auch die Wipf AG hat wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Als integraler Teil der Gruppe lebt sie die gemeinsame Ausrichtung auf Qualität, Verantwortung und Zukunft aktiv mit.



Wipf AG setzt auf Sonnenkraft

Seit 2021 investiert Wipf konsequent in den Ausbau ihrer Photovoltaik-Anlage – mit messbarem Erfolg. Mit der jüngsten Erweiterung umfasst die Anlage nun insgesamt 1'613 Solarmodule und erreicht eine beeindruckende Leistung von 651 kWp.

Die im Geschäftsjahr 2024/25 in Betrieb genommene 3. Ausbaustufe hat voll eingeschlagen: 546 MWh wurden produziert – ein neuer Rekord! Damit deckt Wipf inzwischen rund 10 % des gesamten Stromverbrauchs durch eigene, nachhaltige Solarenergie.

Die kontinuierliche Investition in erneuerbare Energiequellen ist Teil der langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Denn wer selbst produziert, macht sich unabhängiger von externen Stromversorgern, schützt das Klima und senkt den CO₂-Fussabdruck spürbar. Die Strommenge aus Sonnenenergie fließt direkt ins hauseigene Netz und wird dort effizient genutzt – ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer ressourcenschonenden, zukunftsfähigen Energieversorgung. Für Wipf steht fest: Nachhaltiges Handeln ist kein Projekt – sondern Überzeugung. Und genau das macht den Unterschied.



Neue Fräsmaschine: Mehr Präzision und Flexibilität

Wir haben unseren Maschinenpark um die hochpräzise 5-Achsen-Fräsmaschine Mikron Mill S 600 U G erweitert.

Die Anlage bietet mit ihrem 10-fach-Palettenwechsler und einem Werkzeugmagazin für 168 Werkzeuge maximale Produktivität und Flexibilität. Die leistungsstarke Spindel mit 42.000 min⁻¹ ermöglicht die Bearbeitung anspruchsvollster Materialien bei höchster Präzision.

Ein besonderes Highlight ist die Werkzeuginnenkühlung mit bis zu 80 bar, die eine optimale Spanabfuhr und verlängerte Werkzeugstandzeiten garantiert. Darüber hinaus kann die Maschine neben Fräsarbeiten auch Schleifprozesse übernehmen – für perfekte Oberflächen und höchste Ansprüche an die Bauteilqualität.

Mit dieser Investition setzen wir auf modernste Fertigungstechnologie, um noch effizienter und flexibler auf Kundenwünsche reagieren zu können. Die Mikron Mill S 600 U G steht für Innovation und Qualität – bereit für Ihre anspruchsvollen Projekte!

NEUE LÖSEMITTELFREIE KASCHIERANLAGE

Ein bedeutender Meilenstein auf unserem Weg zur Dekarbonisierung



Seit Mitte Februar 2025 ist bei der Wipf AG ein weiterer grosser Schritt im Bereich der nachhaltigen Verpackung realisiert worden: Mit der Inbetriebnahme unserer neuen lösemittelfreien Tripleshot-Kaschieranlage M08 setzen wir ein kraftvolles Zeichen für Innovation, Qualität und Klimaschutz.

Diese hochmoderne Anlage ist nicht nur ein technisches Upgrade – sie ist ein Symbol für den Wandel, den wir aktiv gestalten. In einer Zeit, in der ökologische Verantwortung immer stärker in den Fokus rückt, schaffen wir mit der M08 die Voraussetzungen, um komplexe Verpackungslösungen noch effizienter und umweltschonender zu realisieren. Durch die Möglichkeit, lösemittelfreie Dreifach-Verbunde (sog. Tripleshot-Verbunde) in nur einem Arbeitsgang zu kaschieren, eröffnen sich zusätzliche Perspektiven – sowohl in der Produktion als auch in der Produktentwicklung.

Dabei geht es nicht nur um Prozess- oder technische Innovation, sondern vor allem um unseren nächsten Beitrag zur Dekarbonisierung der Verpackungsindustrie. Die M08 steht sinnbildlich für unseren Anspruch, durch konkrete Investitionen in zukunftsweisende Technologien oder Anlagen aktiv Emissionen zu senken und den ökologischen Fussabdruck unserer Produkte nachhaltig zu reduzieren.

EIN TECHNOLOGISCHER QUANTENSPRUNG

Die M08 ist eine spezielle Kaschieranlage – sie ist die erste ihrer Art in unserer Produktion: eine Tripleshot-1Shot-Kaschieranlage der zweiten Generation. Geliefert vom renommierten Hersteller Nordmeccanica, vereint sie modernste Technik mit hoher Energieeffizienz. Im Gegensatz zu den bisherigen Maschinen

ermöglicht die M08 erstmals, lösemittelfreie dreilagige-Verbunde (Tripleshot-Verbunde) in nur einem Arbeitsschritt herzustellen – ein Meilenstein in der Kaschierertechnologie.

Diese neue Technologie ersetzt mehrere Produktionsdurchläufe in der Kaschierung durch einen, was nicht nur Ressourcen schont, sondern auch die Produktionszeiten verkürzt. Neben den klassischen 2-fach-Verbunden können wir nun – ohne Kompromisse bei Qualität oder Funktionalität – auf die steigenden Anforderungen unserer Kunden nach komplexeren und gleichzeitig umweltfreundlichen Verpackungslösungen reagieren.



LÖSEMITTELFREI – ABER LEISTUNGSSTARK

Im Zusammenspiel mit neu entwickelten lösemittelfreien Klebstoffen liefert die M08 Verbunde, die in Sachen Performance und Weiterverarbeitung neue Standards setzen werden. So können beispielsweise Produkte für empfindliche Inhalte wie Lebensmittel oder pharmazeutische Anwendungen noch nachhaltiger und sicher verpackt werden – ohne den Einsatz von Lösungsmitteln.

Durch den Verzicht auf Lösungsmittel wird ein spürbarer Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen geleistet. Damit zählt sich jede produzierte Rolle doppelt aus: für unsere Kunden und für das Klima.



TEAMGEIST UND TECHNISCHER ERFOLG

Hinter jeder neuen Technologie stehen Menschen, die sie mit Leben füllen. Unser engagiertes Team an der M08 hat bereits erfolgreich mit der Produktion gestartet und meistert die anspruchsvolle Technik mit Bravour. Die ersten Serienproduktionen verliefen reibungslos, und die daraus hervorgegangenen Triplex-Verbunde erfüllen höchste Qualitätsansprüche.

Wir danken dem gesamten Team für den gelungenen Start und wünschen weiterhin viel Erfolg – sowie Freude an dieser wegweisenden Technologie, die unser Portfolio an lösemittelfreien Verpackungslösungen nicht nur ergänzt, sondern langfristig revolutionieren wird.

MESSETERMINE 25/26

Informieren Sie sich über unsere Neuerungen im Bereich der nachhaltigen Beutel auf diesen Messen:



Global Pack
07.–10. November 2025, Athen



International Coffee and Chocolate Exhibition
02.–06. Dezember 2025, Riad



Specialty Coffee Expo
10.–12. April 2026, San Diego



Interpack Processing & Packaging
07.–13. Mai 2026, Düsseldorf



World of Coffee
25.–27. Juni 2026, Brüssel

NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

Projekt von Landguth und Wipf AG



In einem zukunftsweisenden Gemeinschaftsprojekt haben die Unternehmen Landguth und Wipf AG eine innovative Verpackungslösung für nasses Hundefutter entwickelt: einen sterilisierbaren, ultraschall-gesiegelten Mono-PP-Standbodenbeutel mit Sichtfenster – speziell auf die Anforderungen im Pet Food-Segment abgestimmt.

NASSES HUNDEFUTTER

Bisher werden Nassfutterprodukte meist in Dosen, Schalen oder Aluminium-Verbundbeutel verpackt, die hohe Temperaturen von rund 130 °C zur Sterilisation erfordern. Gemeinsam ist es Wipf und Landguth gelungen, eine alternative Lösung zu realisieren: Das Futter wird bei schonenderen Temperaturen sterilisiert, ohne dabei Qualitätseinbußen bei Haltbarkeit oder Produktsicherheit zu riskieren. Das hierfür neu entwickelte Mono-PP-Laminat mit keramischer Barriere sorgt für eine sehr gute Sauerstoff – und Wasserdampfdichtheit, was eine lange Haltbarkeit auch ohne Aluminium ermöglicht.

ULTRASCHALL TECHNOLOGIE

Ein zentrales Element der Innovation ist der Herstellungsprozess der Beutel bei Wipf AG. Hier kommt eine moderne Beutelanlage zum Einsatz, auf der die Beutel mittels Ultraschall versiegelt werden. Der Vorteil: Der Siegelvorgang ist kurz und erzeugt die Wärme nur punktuell im Siegelbereich. Dadurch schrumpft das Mono-PP-Laminat nicht – eine typische Herausforderung bei konventioneller thermischer Siegelung – und die Beutel behalten eine exzellente Planlage. Das Ergebnis sind Standbodenbeutel, die sich auf Abpackanlagen problemlos entstapeln und effizient befüllen und weiterverarbeiten.

BEUTEL MIT SICHTFENSTER

Auch bei der Endverpackung profitiert der Prozess von der Ultraschall-Technologie: Landguth verschliesst den Beutel präzise und ohne Verzug im Kopfbereich, was nicht nur optisch, sondern auch funktional überzeugt – gerade bei Beuteln mit Sichtfenster.

MONO-PP

Ein zusätzlicher Pluspunkt: Die Beutel sind recyclingfähig und verursachen knapp 40 % weniger CO₂ als alternative 300-g-Beutel mit konventioneller Materialstruktur. Damit bietet die Lösung einen klaren ökologischen Vorteil gegenüber klassischen Beuteln mit Aluminiumanteil. Durch das Sichtfenster ist zudem eine ansprechende Produktpräsentation möglich.

Das Projekt beweist, dass Nachhaltigkeit und Produktschutz im Pet Food-Bereich kein Widerspruch sind.

Noch in diesem Jahr wird ein erstes Produkt eines Markenherstellers mit diesem innovativen Beutel in den europäischen Markt eingeführt – ein weiterer Meilenstein für verantwortungsvolle Verpackungslösungen.



SCHWEIZER DRUCKFARBEN

Wipf zur überarbeiteten Verordnung

Seit Anfang 2024 gilt in der Schweiz eine verschärfte Druckfarbenverordnung für Lebensmittelkontaktmaterialien.

Die Bedarfsgegenständeverordnung wurde um den neuen Anhang 15 „Konformitätserklärung für Druckfarben“ ergänzt. Artikel 35a schreibt erstmals eine verbindliche Deklarationspflicht für Druckfarben vor, die alle Herstellungsstufen mit Ausnahme des Einzelhandels betrifft. Ziel ist ein verbesserter Verbraucherschutz und mehr Rechtssicherheit entlang der gesamten Lieferkette. Die Übergangsfrist endet am 01. Februar 2026.

Verwendet werden dürfen nur Stoffe, die in den Anhängen 2 und 10 der Verordnung gelistet sind. Nicht gelistete Stoffe sind nur erlaubt, wenn ihre Migration in Lebensmittel unter 0.01 mg/kg liegt. Krebs erzeugende, mutagene und reproduktionstoxische Stoffe (CMR) sind für absichtlich und nicht gelistete Stoffe verboten (Nulltoleranz). Nicht absichtlich zugesetzte Stoffe (NIAS) müssen einer sorgfältigen Risikobewertung unterzogen werden. Die Wipf AG als führender Schweizer Verpackungskonverter verfolgt diese gesetzlichen Anforderungen genau. Mit moderner Tief- und Digitaldrucktechnik produziert Wipf qualitativ hochwertige Verpackungen und unterstützt Kunden bei Materialprüfungen sowie der Erstellung der notwendigen Konformitätserklärungen.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) veröffentlichte im Herbst 2024 auf ihrer Webseite ein FAQ zur Verordnung. Zudem erarbeitete das Schweizerische Verpackungsinstitut (SVI) gemeinsam mit der Branche eine praxisnahe Guideline, die Marktteilnehmer bei der Umsetzung der Verordnung unterstützen soll. Wipf hat sich aktiv in dieser Arbeitsgruppe eingebracht.



Für Wipf bedeutet die verschärfte Druckfarbenverordnung eine sorgfältige sowie umfassende Prüfung und Dokumentation aller Rohstoffe, den Einsatz nur zugelassener Stoffe sowie eine strenge Kontrolle der Migration nicht gelisteter Stoffe. Dank einer engen Zusammenarbeit mit Behörden, Lieferanten und weiteren Partnern stellt Wipf somit sicher, dass unsere Verpackungen nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch bei der Erfüllung regulatorischer Anforderungen höchsten Anforderungen entsprechen.



Charlotta Jung
Regulatory Affairs
und Compliance



HERBSTFEST 2025



Unser Herbstfest am 26. September 2025 war trotz Regen ein voller Erfolg und ein Vergnügen für alle Beteiligten. Auf unserem Firmengelände versammelten sich Mitarbeitende der Wipf AG und Michel Werkzeugbau AG sowie Pensionierte, um gemeinsam einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen.

Für kulinarische Genüsse sorgten die Foodtrucks: leckere Burger und feine Thai-Spezialitäten boten für jeden Geschmack etwas.





Abgerundet wurde das Angebot durch feine Cocktails, die unsere Kolleginnen und Kollegen der Michel Werkzeugbau AG zubereiteten und die grossen Zuspruch fanden.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Wertedarstellungen, bei denen zwei selbst gedrehte Filme für Leidenschaft resp. Mitunternehmer und eine humorvolle Vorführung für Zuverlässigkeit, die unsere Unternehmenskultur auf inspirierende Weise lebendig machten.



WIR SIND die neuen...



Lernende oben von links nach rechts: Dein Durmisi, Blenard Hoxha, Gjon Lecaj, Adam Miljkovic, Beisa Kurteshi

Lernende unten von links nach rechts: Sipan Anez, Lorena Ferrarini, Fatlind Velijaj, Joelle Alborn, Yafed Tesfay, Lason Dauti

HERZLICH WILLKOMMEN bei der Wipf AG

- Lorena Ferrarini, Kauffrau EFZ
- Beisa Kurteshi, Kauffrau EFZ
- Joelle Alborn, Polygrafin EFZ
- Lason Dauti, Verpackungsdrucker EFZ
- Sipan Anez, Verpackungsdrucker EFZ
- Fatlind Velijaj, Verpackungsdrucker EFZ
- Blenard Hoxha, Anlagenführer EFZ
- Dein Durmisi, Anlagenführer EFZ
- Gjon Lecaj, Anlagenführer EFZ
- Yafed Tesfay, Anlagenführer EFZ
- Adam Miljkovic, Anlagenführer EFZ

Mit Beginn des neuen Lehrjahres dürfen wir elf neue Lernende bei der Wipf AG begrüßen. Voller Tatendrang, Neugier und frischem Elan starten sie in ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns sehr, sie auf diesem wichtigen Abschnitt ihres Lebens zu begleiten und sie in vier spannenden und vielseitigen Lehrberufen zu unterstützen. Damit bilden wir aktuell 25 Lernende bei der Wipf AG sowie drei bei der Michel Werkzeugbau AG in verschiedenen spannenden Berufen aus. Seit diesem Jahr bilden wir erstmals auch eine Polygrafin EFZ aus.

Jeder dieser Berufe bietet abwechslungsreiche Aufgaben und hervorragende Perspektiven für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Wir sind überzeugt, dass unsere Lernenden bei Wipf nicht nur fachliches Wissen erlangen, sondern auch viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die sie in ihrer Zukunft begleiten werden.

Wer bei Wipf lernt, profitiert von mehr als Know-how:

- ✓ 6 Wochen Ferien pro Lehrjahr
- ✓ Bonus bei guten Leistungen
- ✓ Kostenübernahme für Lehrmaterialien & Beteiligung am Laptop
- ✓ Der Jährliche Lernendenausflug - jedes Jahr ein Hit

Dieses Jahr: Chips, Virtual Reality & Teamspirit

Am diesjährigen Ausflug drehte sich alles um Genuss, Technik und Gemeinschaft: Los ging's mit einem Besuch bei Zweifel Chips – inklusive Blick hinter die Kulissen und natürlich vielen leckeren Knabbereien. Danach folgte ein echtes Highlight: Action in der Virtual Reality Arena! Ob spannende Spiele oder knifflige Herausforderungen – hier war Teamwork gefragt, und der Spass kam garantiert nicht zu kurz.

Mit Neugier, Motivation und viel Potenzial starten unsere Lernenden nun in eine neue Lebensphase. Wir freuen uns, sie auf diesem Weg zu begleiten, und wünschen allen einen gelungenen Start, viele Erfolgserlebnisse und vor allem: Freude am Tun. Willkommen im Wipf-Team – gemeinsam machen wir Zukunft erlebbar!

WIR BEI WIPF engagieren uns für...



CIRCUS MONTI

Seit Jahrzehnten begeistert der Circus Monti mit Fantasie, Präzision und Menschlichkeit – Werte, die auch Wipf wichtig sind. Deshalb unterstützen wir die neue Tournee 2025 erneut als Sponsor. Besonders schön: Unsere Verpackungen begleiten die beliebten Willisauer Ringli der HUG AG in den Zirkus-Cafés.

Ein starkes Zeichen für die Schweizer Kultur die Tradition, Innovation und Gemeinschaft vereint. Und ein Engagement von Wipf, das zeigt, wie wichtig uns die Unterstützung solcher Projekte ist.

PUMPTRACK VOLKETSWIL

Ob auf dem Bike, Scooter oder Skateboard der Pumptrack in Volketswil bringt alle in Bewegung. Als Sponsor freuen wir uns, diesen Ort voller Energie, Gemeinschaft und Lebensfreude zu unterstützen. Für Gross und Klein, für Action und Begegnung hier dreht sich alles um Spass und Bewegung.

Die Anlage ist mehr als nur ein Sportplatz – sie ist ein Treffpunkt voller Dynamik, Lebensfreude und Gemeinschaft. Schön, Teil dieses Projekts zu sein!



VOLTIGE-PLAUSCHTURNIER

Am 25. Oktober 2025 verwandelte sich die Reithalle Gmeierch in Turbenthal in eine Bühne voller Energie, Kreativität und Eleganz. Geschminkt und in fantasievollen Kostümen präsentierten junge Talente eindrucksvolle Voltige-Darbietungen auf dem Pferd – eine harmonische Verbindung aus Sport, Akrobatik und Kunst.

Die Wipf AG freute sich, diesen tollen Anlass als Sponsor zu unterstützen und damit einen Beitrag zur Förderung des Nachwuchses zu leisten.

Neben diesen Projekten engagieren wir uns auch in zahlreichen weiteren Initiativen, die das gesellschaftliche Miteinander stärken und Menschen bereichern. Wir unterstützen sie nicht nur, weil wir an ihren Wert glauben, sondern auch, weil sie uns ganz persönlich am Herzen liegen – und weil wir bewusst nur lokale Projekte mit Bezug zu unseren Mitarbeitenden sponsern.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wipf AG
Industriestrasse 29, Postfach
CH-8604 Volketswil
Tel. +41 44 947 22 11
info@wipf.ch
www.wipf.ch
www.wipfgruppe.ch
www.wicovalve.com

Verantwortlich für den Inhalt – J. Grass-Babe, Leiterin Marketing

Redaktion/Produktion – Wipf AG, Marketing

Erscheint ein Mal jährlich/Online als PDF abrufbar auf www.wipf.ch

Design Wipf AG

Druckerei - Maxiprint, Multicolor Print AG

Kesselbachstrasse 40, CH-9450 Altstätten SG, www.maxiprint.ch

Fotos - Wipf AG, Mirco Rederlechner, www.easypictures.ch,
iStock.com, Shutterstock.com

© Copyright by Wipf AG, 2025

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Verbreitung, Nachdruck
von Text und Bild, Übersetzung in Fremdsprachen sowie Vervielfältigung.

FLASH

wipf ■ ■ ■

Innovative Packaging Solutions